

DA

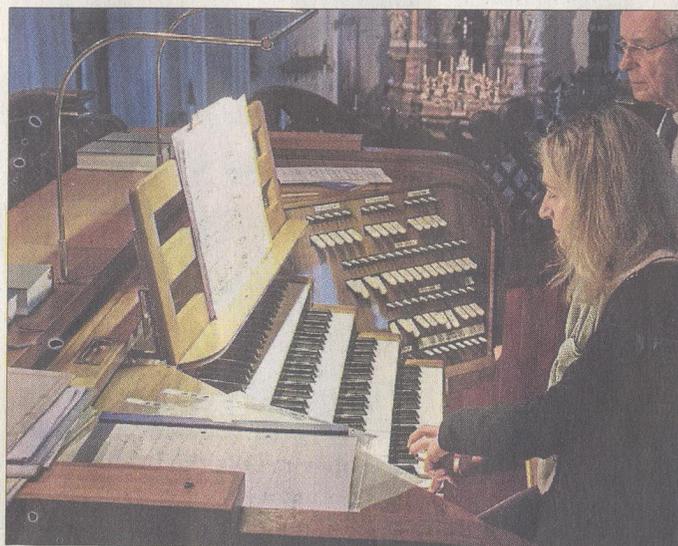
25.10.2014

Highlights der klassischen Kirchenmusik

Familie Hinterberger gastierte in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Deggendorf. (ds) Nur 50 Zuhörer fanden am Sonntag den Weg in die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt zum Konzert des Trios „Vox Humana“. An der Orgel musizierte die Mutter der Familie Hinterberger, Professorin Marlene Hinterberger, mit Tochter Raphaela (Sopran) und Sohn Daniel (Bariton). Gemeinsam boten sie Highlights der klassischen Kirchenmusik.

Mit Johann Sebastian Bach „beginnt und endet alle Musik“ (Max Reger) und auch die Hinterbergers eröffneten mit „Grave“, einer „Fantasie in G-Dur“ des großen Meisters. Raphaela folgte mit „Jesus bleibet meine Freude“, dem Schlusschoral aus der Kantate BWV 14 und Daniel wagte sich mit seiner vollen jugendlichen Baritonstimme an die Bass-Arie „Großer Herr, o starker König“. Nach Werken von Mendelssohn Bartholdy wie dem



Prof. Marlene Hinterberger an der Orgel mit ihrem Mann.

„Andante Tranquillo“ aus der Sonate op. 64, Nr. III in A-Dur, wiederum einer Bass-Arie „Gott sei mir gnädig“, die Daniel mit einfühlsamer Hingabe und Tiefe meisterte und der Hymne „Hör mein Bitten“ mit seinen eindrucksvollen chromatischen Tonfolgen im Sopran ging die virtuose Organistin mit dem „Festival Toccata für Orgel in C-Dur“ von P. E. Fletcher (1879 bis 1932) an die Grenze des Machbaren. Auch mit dem „Floeten-Concert“ für die Orgel, op.55, F-Dur von C.H. Rinck (1770 bis 1846) und der „Sarabande“ aus der Suite in c-moll BWV 997 in einer Bearbeitung von Franz Lehmdorfer und dem Finale aus der Sonate Nr.20, op.196 in F-Dur von J. Rheinberger (1818 bis 1893) präsentierte sie mit Virtuosität, Leidenschaft und Perfektion die Vielfalt von Orgelklängen vom trillernden Pfeifen bis zum gewaltigen Brausen. Daniel und Raphaela glänzten im geschwisterlichen Duett mit C. Francks „Ave Maria, dem „Gebet“ von F. Hiller (1811 bis 1885), dem „Laudate Dominum“ von C. Gounod (1818 bis 1893) und dem zeitgenössischen Spiritual „I will sing in the spirit“ von J. Rutter (1945). Zum Abschluss ließen alle drei mit Händels



Prof. Marlene Hinterberger (Orgel) mit den Kindern Raphaela (30, Sopran) und Daniel (27, Bariton).
(Fotos: Dannecker)

„Rejoice“ aus dem Oratorium „Der Messias“ und dem Largo aus der Oper „Xerxes“ noch einmal an ihrer Freude an dieser exzellenten Form

von Hausmusik in der Familie teilhaben. Mit der Zugabe „Bist du bei mir“ schloss das Konzert wiederum mit Bach den musikalischen Kreis.